



Die Schwarzen Husaren um Hauptmann Hanno Kleutges (50) haben mit ihrer „Feuertonne“ abgeschossen. Drei Mann haben drei Tage an dem Vehikel gearbeitet, das von einem LE beleuchtet wird und mit Rauchbomben bestückt wird. Denn eine Feuertonne muss schl Qualmen. Warum die 1953 gegründete Truppe diese Fackelidee umgesetzt hat? „Weil wir so der Wahlspruch der 21 Reitersoldaten.“

FOTI



Daniela I. Thönnissen (55) wusste zwar, dass die kleinen Fackeln von vor drei Jahren auch diesmal wieder dabei sein würden. Dass ihr zu Ehren Michaela Trautmann aber innerhalb einer Woche auch eine echte, einen Meter große Marketerin aus Pappmachee gebastelt hat, war eine gelungene Überraschung. Die Marketerinnen sind schon seit 63 Jahren fester Bestandteil des Strümpfer Schützenfestes. In diesem Jahr sind sie zum ersten Mal mit eigener Königin und Fackel aufgezogen.



Markus Knechten (36) ist Hauptmann der Marine-Kompanie und lehnt ganz erholt an dem prachtvollen Schiff, das ganz frisch überholt worden ist. Noch vor drei Jahren war die „Hannelore“ erheblich kleiner. Mit an Bord sind diesmal der Nachwuchs und zwei Pappkameraden, die zu Ehren zweier Schützenlegenden installiert wurden: Ex-Fahnenoffizier Udo Willing und Ex-Vereinsarchivar, die beide rund zwei Jahrzehnte in Amt und Würden gewesen sind.



Die Grenadiere Fahnenleutnant Christoph Ziebarth (25,1.) und Hauptmann Sebastian Baumeister (38) bewachen ihre Fackel. Das Innenleben des überdimensionierten Bolterwagens besteht aus einer Autobatterie und vier 50-Watt-Halogenstrahlern. So bringt die 1995 gegründete Truppe seit 2013 die vier Kompaniewappen in den Vereinsfarben Blau und Rot auf den vier Seiten der Großfackel zum Leuchten, erklärt Kompaniechef Baumeister.